

I. Eine Münze des Domitian aus dem Jahr 85 n. Chr.

Bei Ausgrabungen am einstigen römischen Kastell in Schloßau im Odenwald haben Archäologen die unten abgebildete Münze gefunden. Noch wissen sie nicht, was die Einprägungen auf der Münze zu bedeuten haben. Bestimmt kannst du ihnen weiterhelfen.



Vorderseite



Rückseite

(© Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, 18205093; Aufnahme durch Reinhard Saczewski)

Hinweise:

Die Übersetzung der Umschrift auf der Vorderseite lautet: **Imperator Caesar Domitianus Augustus Germanicus, Konsul zum 11. Mal, ausgestattet mit der Vollmacht des Zensors, Vater des Vaterlandes**

Die Übersetzung der Umschrift auf der Rückseite lautet:

Das gefangene (d.h. eroberte) Germanien. „S C“ bedeutet, dass die Münze auf Beschluss des Senats hergestellt (geschlagen) wurde.

Aufgaben:

- Die Archäologen haben Schwierigkeiten die Umschrift auf der Vorderseite vollständig zu entziffern. Hilf ihnen, indem du die fehlenden Buchstaben ergänzt.

I _ P C A E S D O M _ T A V G _ E R M C O S X I
4 7 1
 C _ _ S P O T P P
2 8

- Auch bei der Umschrift auf der Rückseite wird deine Unterstützung benötigt.

G E _ M A _ I A C _ P T A S C
3 6 5

- In der richtigen Reihenfolge ergeben die Buchstaben ein Lösungswort: _ _ _ _ _
- Finde heraus, wer dieser auf der Vorderseite der Münze abgebildete Domitian war. Notiere stichwortartig wichtige Infos über ihn unten. **Tipp:** Die Übersetzung der Umschrift auf der Vorderseite kann dir von Nutzen sein.

- Stelle Vermutungen darüber an, aus welchem Grund diese Münze geprägt wurde. **Tipp:** Achte in diesem Zusammenhang besonders auf die Beschriftung der Rückseite.
